

**GEMEINDERATSSITZUNG**  
**vom 8. September 2014**

Anwesend : Mayer A., Bürgermeister ;  
Kaiser Y. und Wenkin A., Schöffen  
Boumans J-M, Klein M., Koeune A., L'Ortye  
Ph., Patz S., Lutgen-Lentz A.; Räte  
Abwesend : ---

Herr Bürgermeister Armand Mayer eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und begrüßt den vollzähligen Gemeinderat.

**1° KONVENTIONEN – Verlängerung und Abänderung verschiedener Konventionen mit regionalen/nationalen Organisationen**

**1.1. RESONORD**

Bürgermeister Mayer erklärt, dass die Verdienste des Resonord wohl unbestritten sind und dass anlässlich der letzten Regionalversammlung vereinbart wurde, dass alle Mitgliedsgemeinden künftig über neue Projekte aufgeklärt werden und frei über ihre Teilnahme entscheiden können.

Die Dokumente bezüglich der neuen Konventionen für die Projekte „Etlerschoul“ und „thematische Gesprächsgruppen“ liegen dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat nimmt die beiden Konventionen einstimmig an.

**1.2. LEADER**

Auf Anfrage der Verantwortlichen des LEADER „Éislek“-Büros hat der Schöffenrat seine prinzipielle Zustimmung zur Teilnahme der Gemeinde Kiischpelt an den Projekten des „Groupe d'action locale (GAL)“ während der kommenden Periode “2014-2020“ erteilt. Dies beinhaltet besonders die aktive Mitwirkung an der Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie und die dazugehörige finanzielle Beteiligung von 6€/Einwohner/Jahr.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat genehmigt die Konvention mit dem LEADER-Büro einstimmig.

**1.3. NATURPARK OUR**

Der Gemeinderat ist dazu aufgerufen sich über die Verlängerung der Konvention mit dem Naturpark Our und dessen Erweiterung zu äußern mit Hinblick auf das Beitritts-gesuch der Gemeinde Wintger.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung der Konvention mit dem Naturpark Our und das Beitritts-gesuch der Gemeinde Wintger einstimmig.

**1.4. ROTES KREUZ LUXEMBURG**

Der Gemeinderat ist dazu aufgerufen über die Verlängerung der Zusammenarbeit mit dem Luxemburgischen Roten Kreuz beim Projekt

„Essen auf Rädern“ abzustimmen. Bürgermeister Mayer weist noch einmal auf die Wichtigkeit dieses Dienstes hin, der sehr rege von den älteren Mitbürgern in Anspruch genommen wird.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung der Konvention mit dem Luxemburgischen Roten Kreuz einstimmig.

**1.5. SIGI**

Der Gemeinderat berät über das Beitritts-gesuch der Gemeinde Walferdange zum kommunalen Informatiksyndikat SIGI.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat genehmigt den Beitritt der Gemeinde Walferdange zum SIGI einstimmig.

**2° FEUERWEHR – Ernennung eines neuen Kommandanten und Unterkommandanten**

Der Gemeinderat ist aufgerufen die Posten des Kommandanten und Unterkommandanten der Feuerwehr neu zu besetzen. Folgende Besetzung der Posten wurde vom Feuerwehr-corps und vom Schöffenrat vorgeschlagen:

Posten	Name
Kommandant	Ingo Tosseng
Unterkommandant	Sam Weimerskirch

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat besetzt die Posten in der Führungsspitze des Feuerwehr-corps wie vom Schöffenrat vorgeschlagen.

**3° TECHNISCHER DIENST – Schaffung eines Postens als technischer Bauingenieur**

Der Bürgermeister erklärt die Notwendigkeit der Schaffung eines Postens als technischer Bauingenieur.

Einerseits ist es dem Bürgermeister und den Schöffen als Laien unmöglich angesichts der wachsenden Komplexität der Bestimmungen im Bauwesen noch rechtssichere Entscheidungen zu treffen.

Andererseits ist, laut Schöffenrat, nun der richtige Zeitpunkt den technischen Dienst neu zu organisieren und ihn effizienter zu gestalten. Dies wäre eine Aufgabe, welche von einem Fachmann, wie einem Bauingenieur, sicherlich am besten gemeistert werden könnte.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schaffung des Postens als Bauingenieur. Der Posten wird offiziell ausgeschrieben, nachdem das Innenministerium den Entschluss des Gemeinderates bestätigt hat.

#### **4° „PACTE LOGEMENT“ – Nutzung der Gelder**

Im Zusammenhang mit dem „Pacte Logement“ erhielt die Gemeinde die ihr zustehende Geldsumme auf ein gesondertes Bankkonto um damit mit dem Wohnungsbau zusammenhängende Infrastrukturen zu finanzieren. Ursprünglich sollten die Gelder in den Bau der Maison-relais, respektive der Sporthalle fließen. Nun, nach dem Abschluss der Bauarbeiten sind diese finanziellen Mittel noch immer unangetastet.

Die Gemeindeeinnahmerin, Frau Danièle Schmitz, erbittet nun die Genehmigung vom Gemeinderat um die obengenannten Gelder vom separaten Bankkonto auf die Gemeindekonten zu überweisen um zukünftig andere Infrastrukturprojekte damit finanzieren zu können, wie beispielsweise den Bau neuer Wasserbehälter oder den Ausbau des Abwasserkanalnetzes.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat genehmigt die von der Gemeindeeinnahmerin beantragte Transaktion.

#### **5° NATURPARK OUR – Projekt zur Verbesserung der natürlichen Umwelt in der Gemeinde Kiischpelt für das Jahr 2015**

Laut Kostenvoranschlag der biologischen Station des Naturpark Our belaufen sich die Kosten zur Realisierung des Projektes zur Verbesserung der natürlichen Umwelt in der Gemeinde Kiischpelt auf 15.000€ für das Jahr 2015.

Eine finanzielle Beteiligung von maximal 75% kann von der Umweltabteilung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen erteilt werden.

Die Bevölkerung wird schriftlich über die Teilnahme an diesem Projekt informiert werden. Frau Mireille Schanck von der biologischen Station des Naturpark Our wird sich um die praktische Umsetzung kümmern.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat nimmt den Kostenvoranschlag einstimmig an.

#### **6° IMMOBILIENTRANSAKTIONEN – Genehmigung von Akten und Kompromissen**

Der Schöffenrat präsentiert verschiedene Akten und Kompromisse bezüglich mehrerer Immobilientransaktionen.

##### **6.1. Alscheid**

Die Gemeinde tritt unentgeltlich eine Parzelle von 7Qm an Herrn und Frau VAN DER HULST-DEN HOLLANDER aus Alscheid ab.

##### **6.2. Pintsch – Cité Bei der Kapell**

Folgende Transaktionen werden vorgenommen :

- 1) Die Gemeinde verkauft an Frau Martine Bruna die Parzelle n°353/847, Sektion

WB von Pintsch, Größe: 2,96 Ar zum Preis von 1480€.

- 2) Die Gemeinde verkauft an Herrn Yves Berscheid die Parzelle n°353/849, Sektion WB von Pintsch, Größe: 2,08 Ar zum Preis von 1040€.

- 3) Die Gemeinde verkauft an Herrn Alain Schmit die Parzelle n°353/850, Sektion WB von Pintsch, Größe: 1 Ar 40 zum Preis von 700€.

#### **6.3. Weg « Bei der Millen » von Kautenbach nach Merkholtz-Halt**

Die Gemeinde fragt an den Weg, welcher unter der Nummer 915/3986, Größe: 1 Hektar 37 Ar im Kataster aufgeführt ist und auf den Namen „Syndicat de chemins ruraux“ eingeschrieben ist mittels eines notariellen Aktes in ihren Besitz zu nehmen.

Zu diesem Zwecke wurde vor der Notarin Joelle Schwachtgen von zwei Zeugen glaubwürdig bestätigt, dass die ehemalige Gemeinde Kautenbach, respektive die Gemeinde Kiischpelt seit mehr als dreißig Jahren den oben genannten Weg in ihrem Besitz hatte.

#### **6.4. Kauf einer Parzelle in Kautenbach**

Der Schöffenrat hat einen Kompromiss mit den Herren Thomas und Théodore Faber abgeschlossen über den Kauf einer Parzelle gelegen in der Sektion KC von Kautenbach, eingeschrieben im Kataster unter der Nummer 175/1912, Größe: 1 Hektar 90 Ar 70 Zentiar, zum Preis von 40€/Ar.

#### **6.5. Kauf einer Parzelle in Merkholtz**

Der Schöffenrat hat einen Kompromiss mit Herrn Joseph Damman abgeschlossen über den Kauf einer Parzelle gelegen in der Sektion KB von Merkholtz, eingeschrieben im Kataster unter der Nummer 493/1656, Größe: 0 Ar 49 Zentiar, zum Preis von 7,50€/Qm.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat nimmt alle obengenannten Transaktionen einstimmig an.

#### **7° SUBSIDIEN – Subsidiengesuch der UGDA**

Die Musikschule der UGDA beantragt eine finanzielle Unterstützung für zwei Jugendprojekte welche im Herbst 2014 realisiert werden sollen. Der Schöffenrat schlägt einen Betrag von 50€ vor.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat stimmt einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 50€ einstimmig zu.

#### **8° EINNAHMEN – Listen der fälligen Hunde- und Zweitwohnungstaxen**

Der Gemeinderat ist dazu aufgerufen die Listen der fälligen Hunde- und Zweitwohnungstaxen zu genehmigen welche am 29 juillet 2014 vom Schöffenrat festgehalten wurden.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat nimmt die Listen einstimmig an.

## 9° **VERSCHIEDENES –**

### **9.1. Statuten des im Februar 2014 gegründeten Vereines Äischer Buerg asbl**

Die Statuten des im Februar 2014 gegründeten Vereines Äischer Buerg asbl, welcher zum Zweck hat die folkloristischen Traditionen und das kulturelle Erbe der Ortschaft Enscherange aufrechtzuerhalten und zu fördern, liegen dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat nimmt die Statuten einstimmig an.

### **9.2. Kampagne zum Thema: „Gemeinden und Schulen ohne Pestizide“**

Der Gemeinderat ist dazu aufgerufen seiner Meinung über eine Teilnahme der Gemeinde an der Kampagne zum Thema: „Gemeinden und Schulen ohne Pestizide“ Ausdruck zu verleihen.

Das Schöffenkollégium schlägt vor in einer ersten Phase auf den Gebrauch von Pestiziden an den Orten welche verstärkt von Kindern aufgesucht werden zu verzichten. Darunter fallen Orte wie die Außenanlagen der Schulgebäude und der Maison-relais und die Spielplätze.

Außerdem wird die Gemeinde sich bemühen die Betreiber von Kindertagesstätten, die Gärtner und Landwirte über die Gefahren und schädlichen Auswirkungen der Pestizide aufzuklären.

Ferner werden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität ergriffen, wie den Ersatz verschiedener Rasenflächen durch Wiesen mit einheimischen Kräutern und Wildblumen.

*Abstimmung : Einstimmig angenommen*

Der Gemeinderat nimmt die Vorschläge des Schöffensrates über die Teilnahme an der Kampagne zum Thema „Gemeinden und Schulen ohne Pestizide“ einstimmig an.